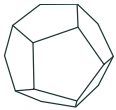




# Teilbetriebsversammlung der Pflegefachassistenz

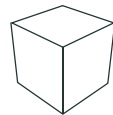
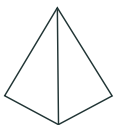


8. November

13:00 -15:00 Uhr

Mehrzwecksaal, Bau A, EG, Med Campus

Mag. Helmut Freudenthaler, Betriebsausschussvorsitzender



# Gut integriert im Pflegealltag !

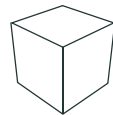
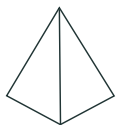




# Programm

- 1. Begrüßung**  
BAV Helmut Freudenthaler
- 2. Themensammlung des Betriebsrates**
- 3. Klärung offener Fragen**
- 4. Gründung einer Plattform für PFA**

**PFLEGE**  
FACHASSISTENZ

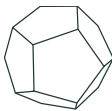


# GuKG – Novelle 2016



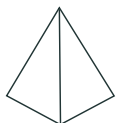
## Wer darf was?

Pocketguide zu den Neuerungen in der Pflege



## Mitwirkung in der medizinischen Diagnostik und Therapie

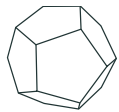
Verabreichung von Arzneimittel	PA <sup>1</sup>	PFA <sup>1</sup>	DGKP <sup>2</sup>
Verabreichung von Arzneimitteln lokal, transdermal, gastrointestinal oder über Respirationstrakt (inkl. Dispensierung)	✓	✓	✓
Verabreichung von subkutanen Injektionen – Insulin & blutgerinnungshemmenden Arzneimitteln	✓	✓	✓
Verabreichung Zytostatika und Kontrastmitteln			✓
Vorbereitung und Verabreichung zB. von subkutanen, intramuskulären und intravenösen Injektionen			✓
Ab- und Anschluss laufender Infusionen bei liegendem peripheren venösen Gefäßzugang		✓	✓
Verabreichung von Vollblut und/oder Blutbestandteilen			✓



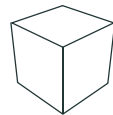
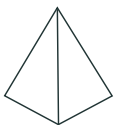


# Thema:

Kompetenzbereiche der

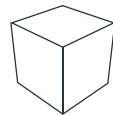
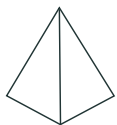
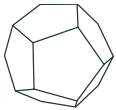


Pflegefachassistenz besonders in  
Stations- und Spezialbereichen  
(KRZ, GBH, NEO, ...) evaluieren.

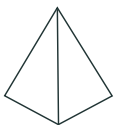
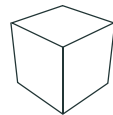
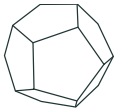




- ✓ Vorlage Folder der Arbeiterkammer „Wer darf was“
- ✓ Gründung einer Plattform der Berufsgruppe-Pflegefachassistenten
- ✓ Vernetzung mit PFA, Pflege bzw. Bereichsleitung, Standortleitung, Betriebsräte, Arbeiterkammer;
- ✓ Standortübergreifender Austausch von MC3, MC4 Neuromedcampus, Ausbildungsstätten der KUK und anderen Ausbildungsstandorten;
- ✓ Klarheit über Gesetzliche Lage und Kompetenzerweiterung
- ✓ Tätigkeitsnachweis und Tagesablauf der PFA



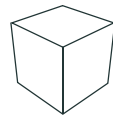
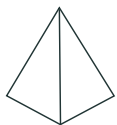
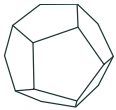
# Offene Fragen?





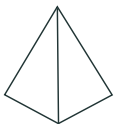
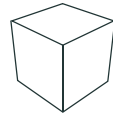
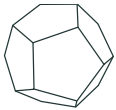


1. Wo werden PFA. speziell in MC3, MC4 eingesetzt?
2. Werden PFAs in Nachdienste eingeteilt?
3. Wie funktioniert die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen? (DGKP,PA,AH,...)
4. Dürfen PFA Visiten begleiten?
5. Übernahme der Aufnahmedienste möglich?
6. Welche Fortbildungsmöglichkeiten bzw. Aufschulungen sind für PFAs möglich?



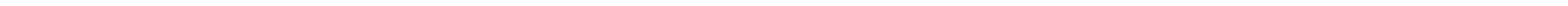
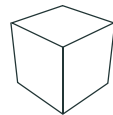
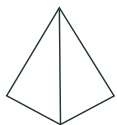
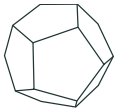


# Aktuelle Themensammlung der PFAs



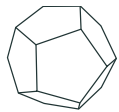


# Kompetenzerweiterung



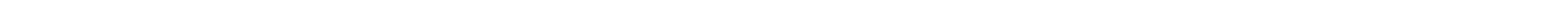
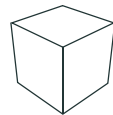
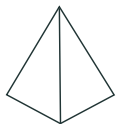


- Infusionsmanagement



- PraxisanleiterInnen – Ausbildung für PFA

- Aufschulung zur DGKP



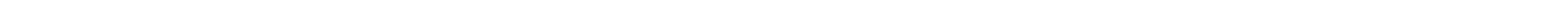


ZUKUNFT

sentwicklung

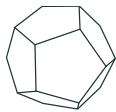


dreamstime.



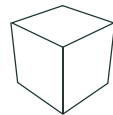
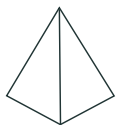


- Vernetzung der Pflegefachassistenz MC3,MC4 durch
  - Whatsapp
  - Signal
  - E-Mail



- Soll eine Standortübergreifende Arbeitsgruppe bzw. Plattform gebildet werden?

- Wie oft sollen Treffen vereinbart werden?



# Informationsquellen für PFA

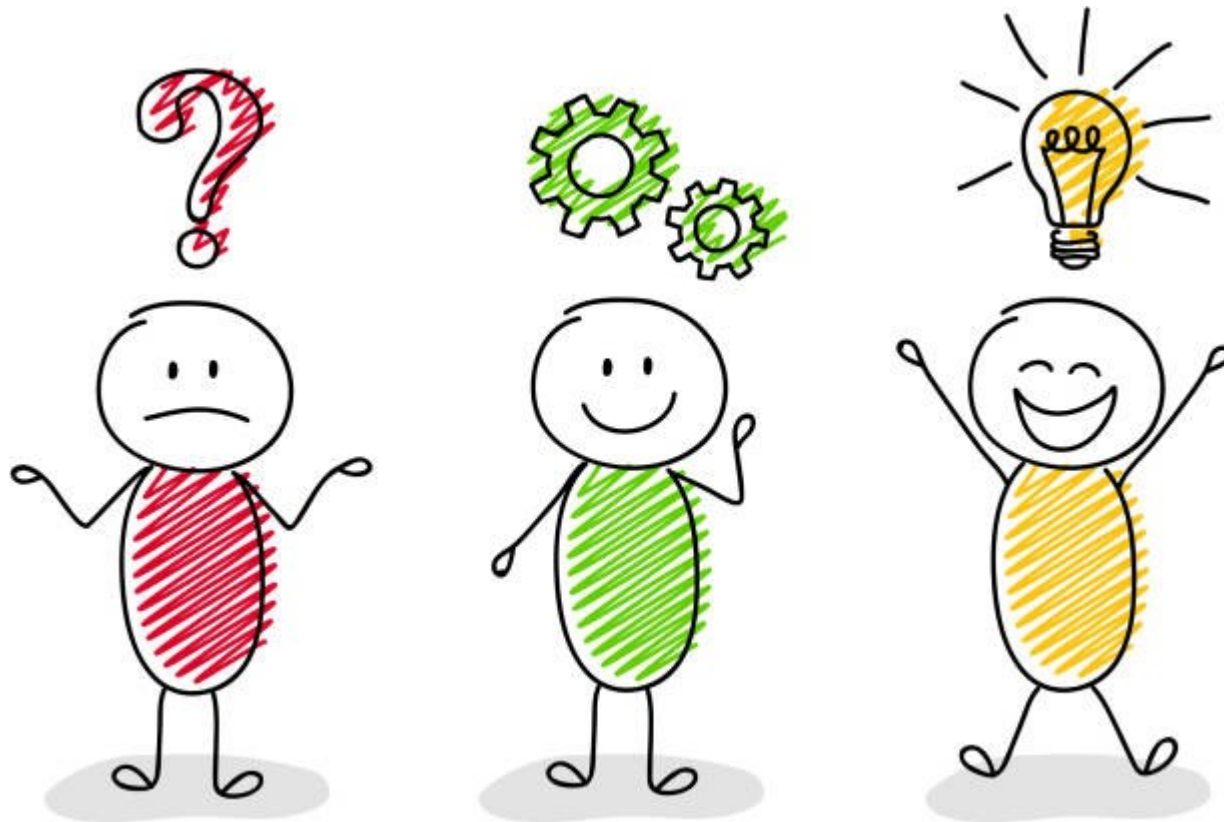


<https://www.gesundheitsrecht.at/pflegefachassistenz-kompetenzen-aufgaben-und-einsatzgebiete-in-der-praxis/>

<https://www.ris.bka.gv.at/NormDokument.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10011026&FassungVom=2017-06-04&Artikel=&Paragraf=83a&Anlage=&Uebergangsrecht=>

[https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40187403/II\\_301\\_2016\\_Anlage\\_5.pdf](https://www.ris.bka.gv.at/Dokumente/Bundesnormen/NOR40187403/II_301_2016_Anlage_5.pdf)

# Fragen?





# Gesund. Ein Arbeitsleben lang!

## Fünf Pläne für den Med Campus

**Plan 1**

**Plan 2**

**Plan 3**

**Plan 4**

**Plan 5**

**Gute  
Arbeits-  
bedingungen**

**Faire  
Entlohnung**

**Gute  
Sozial-  
leistungen**

**Bester  
Arbeitnehmer-  
schutz**

**Solidarische  
Gemeinschaft**



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Helmut Freudenthaler'.

Mag. Helmut Freudenthaler



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Michael Gruber'.

Michael Gruber

## Spitzen Gesundheitsdienstleistung

## Das brauchen wir dafür!

### Gute Arbeitsbedingungen

- Verpflichtende Personalberechnung für ALLE mit Betriebsrat
- Nahtloser Übergang Mutterschutz/ Karenzierung/ Pensionierung/ Kündigung
- Zeit für Patientenversorgung
- Minimalisierung Einspringdienste/ entspr. Abgeltung
- Flächendeckende Abdeckung hauswirtschaftl. Tätigkeiten
- 3 Wochen Sommerurlaub für alle
- 5-Tage Woche für Reinigung

### Faire Entlohnung

- Gleiche Löhne/Gehälter/ Zulagen für gleiche Arbeit
- Gleiche Pausenregelung
- Elektronische Zeiterfassung für alle
- Bezahlung aller Mehrdienstleistungen /Überstunden
- Leasing-/Karenzverträge so schnell als möglich in Fixanstellungen umwandeln
- Ausgleich Mehraufwände Tätigkeitsverschiebungen Berufsgruppen

### Gute Sozialleistungen

- 500 neue Autoparkplätze
- Ausbau Kinderbetreuung bzw. flexible Arbeitszeit/Kinderbetreuungszeit
- Berufsbegl. Aufschulungen (z.B. zur PFA)
- Ausbau Fahrradparkplätze/ Duschmöglichkeit
- E-Bike-Verleih auch ohne Smartphone
- Ausbau Öffentlicher Verkehr/Flexiblere Dienstzeiten und angepasste Fahrpläne

### Bester Arbeitnehmerschutz

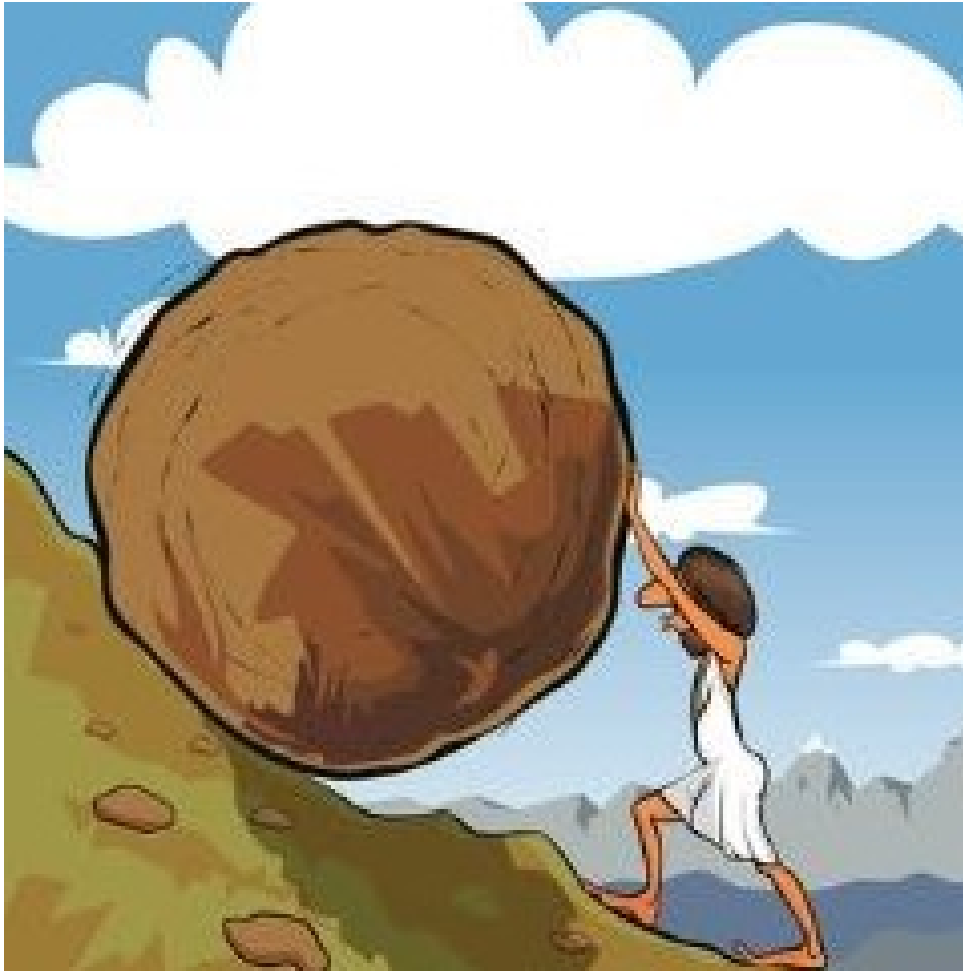
- Schutz vor Arbeitsüberlastung
- Mitsprache bei Planung Baumaßnahmen
- Gewaltschutzteam zum Schutz vor Gewalt durch PatientInnen / Angehörigen
- Ausreichend Arbeits- und Sozialräume
- Erhalt eigene Arbeitsmedizin
- Ausbau Arbeitspsychologie
- Rücksicht auf Beschäftigte bei Baumaßnahmen (insb. Lärm, Staub, usw.)

### Solidarische Gemeinschaft

- Anerkennung und Wertschätzung durch Geschäftsführung und (für) Vorgesetzte
- Anpassung der Einstufung (FL/LD) an KH-Arbeitsplätze mit Gewerkschaft/AK
- Beste arbeitsrechtliche Vertretung
- Betriebsratsfondleistungen ausbauen (Wiedereinführung BR-Sozialfond,...)
- Gemeinsame Feste (Sommerfest, Weihnachtsfeier,...)

So wollen wir arbeiten! – gemeinsam schaffen wir das!

# Betriebsrats und Gewerkschaftsarbeit ist Sisyphusarbeit



Heißt für uns: kaum wurde eine Verbesserung erreicht, tut sich schon wieder Handlungsbedarf auf.

Uns BetriebsrätInnen und GewerkschafterInnen ist das bewusst. Wir machen diese Arbeit sehr gerne.

So geht auch immer was weiter!



MEHR VON UNS.  
BESSER FÜR ALLE.

MEHR VON UNS.  
BESSER FÜR ALLE.

MEHR VON UNS.  
BESSER FÜR ALLE.

MEHR VON UNS.  
BESSER FÜR ALLE.

MEHR VON UNS.  
BESSER FÜR ALLE.

MEHR VON UNS.  
BESSER FÜR ALLE.

MEHR VON UNS.  
BESSER FÜR ALLE.



# ÖGB. Sei dabei!

MEHR VON UNS.

BESSER FÜR ALLE.



# Facebook, Homepage, Wandzeitung



Homepage neu: [www.betriebsrat-kuk-mc.at](http://www.betriebsrat-kuk-mc.at)

AKTUELLES SERVICE DOWNLOADS WIR ÜBER UNS KONTAKT

## Unsere Aufgaben



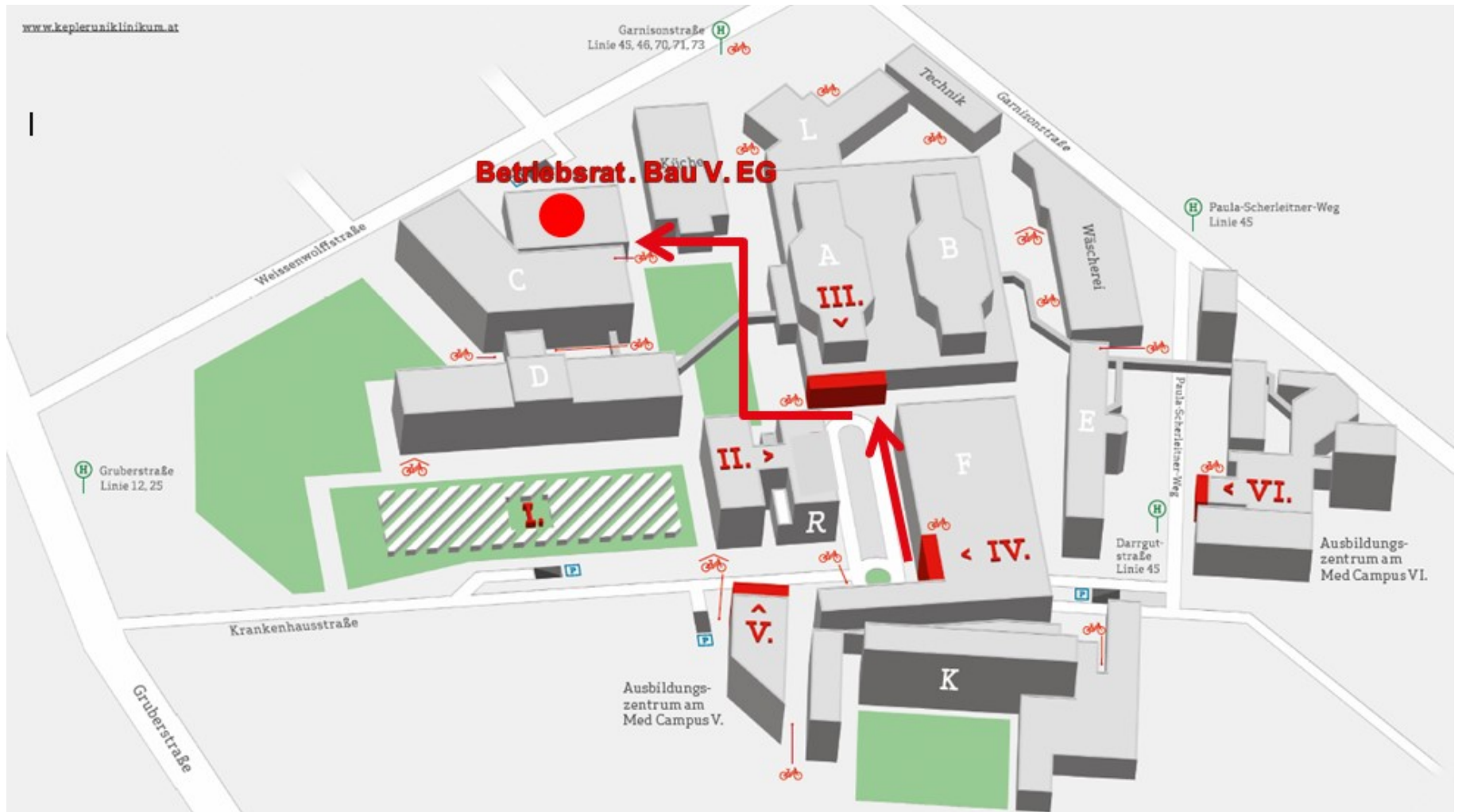
Der Betriebsrat ist als Organ der Arbeitnehmerschaft zur Wahrnehmung und Förderung der wirtschaftlichen, sozialen, gesundheitlichen und kulturellen Interessen der Arbeitnehmer im Betrieb berufen. So steht es geschrieben.

Im Mittelpunkt unseres täglichen stehen Sie, die Kolleginnen und Kollegen der Kepler Unersitätsklinikum GmbH. Es gibt viel zu tun, das wissen wir aus den vielen Rückmeldungen, die wir per E-Mail, telefonisch, aber vor allem in persönlichen Gesprächen erhalten.

Wir sind verpflichtet. Weil wir uns Ihnen verpflichtet fühlen.



# So finden sie/findest du uns



BR-Büro: Anja Gratzl, Tel.: 05-7680-83-6062 od. Tina Kolouch, Dw. 6061

Mo – Fr von 7:00 -12:00 Uhr und 12:30 – 14:00 Uhr

[www.betriebsrat-kuk-mc.at](http://www.betriebsrat-kuk-mc.at)



**FÜR UNS IST ES  
5 NACH 12!**

**WIR BRAUCHEN EIN  
FAIRES GESUNDHEITS-  
UND PFLEGESYSTEM.**

**KOMM MIT RAUS UND ZEIGE GESICHT.  
AM 8.11. UM 14:55 UHR**

**Zum Kreisverkehr des  
Med Campus**

**BITTE INFORMIERE AUCH DEINE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN.  
GEMEINSAM SIND WIR STARK FÜR EIN FAIRES GESUNDHEITS-  
UND PFLEGESYSTEM IN GANZ ÖSTERREICH! DAFÜR WOLLEN  
WIR UM 5 NACH 12 PROTESTIEREN. DENN ES IST DRINGEND ZEIT  
ZU HANDELN!**

**SEI DABEI!**

